

13.06.2013 – 11:02 Uhr

Wo Studenten Innovation lernen: HPI School of Design Thinking lädt kreative Querdenker nach Potsdam ein

Potsdam (ots) -

Am 19. Juni öffnet Europas erste Innovationsschule für Studenten, die HPI School of Design Thinking, von 15 bis 19.30 Uhr beim "Open House" ihre Türen für die Öffentlichkeit. Interessierte Besucher erhalten die Chance, einen Blick hinter die Kulissen der Potsdamer "Kreativ-Schmiede" zu werfen, die kurz D-School genannt wird. Bei Präsentationen aber auch im Gespräch mit Studenten, Alumni, Dozenten und Mitarbeitern haben Gäste die Möglichkeit, einen ersten Einblick ins "Design Thinking" zu bekommen sowie die entsprechenden Kreativprozesse kennenzulernen. Es wird gezeigt, wie an der HPI School of Design Thinking neue, kreative Ideen für viele verschiedene Lebensbereiche entwickelt und komplexe Problemstellungen in kleinen multidisziplinären Teams systematisch gelöst werden.

Gleichzeitig können allgemeine Fragen zum Studium und zum Bewerbungsprozess gestellt und Erfahrungen mit anderen Design Thinking-Experten ausgetauscht werden. Erstmals wird es auch eine speziell auf Professionals und Projektpartner abgestimmte Präsentation geben, bei denen interessierte Vertreter von Unternehmen und Institutionen erfahren, wie sie von Design Thinking profitieren und eine Innovationskultur in ihr Unternehmen integrieren können. Die Aufgabenstellungen dieses Semesters stammen u.a. von bekannten deutschen Wirtschaftsunternehmen wie Miele, VW oder Sennheiser, von Institutionen wie der Bundesdruckerei sowie von Initiativen zu Bildung, Entwicklungshilfe und Kultur.

Interessenten des Tages der offenen Tür werden um eine Online-Voranmeldung unter www.hpi.uni-potsdam.de/index.php?id=5427 gebeten. Diejenigen, die nicht persönlich zum Open House kommen können, haben die Möglichkeit, sich unter www.tele-task.de/live den Livestream der Präsentationen anzuschauen.

Bewerbungsschluss für kreative Querdenker: 31. Juli

Studierende aller Fachrichtungen können sich bis zum 31. Juli für das ein- oder zweisemestrige Zusatzstudium an der HPI School of Design Thinking bewerben. 80 neue kreative Querdenker werden für den Start im Wintersemester 2013/14 aufgenommen. Der Innovationskurs kann parallel zu einem Bachelor-, Master- oder Promotionsstudium absolviert werden. Informationen zu Bewerbungsmöglichkeiten für Studenten und Dozenten gibt es unter www.hpi.uni-potsdam.de/d_school/home.html.

Das Konzept der Innovationsschule stammt ursprünglich aus dem Silicon Valley von der Stanford University. Mit der kalifornischen Schwester-Einrichtung (Hasso Plattner Institute of Design at Stanford, kurz "d.school") besteht ein enger Austausch in Form von gemeinsamen Workshops und einem gemeinsamen Forschungsprogramm.

Hintergrund zur HPI School of Design Thinking

Das ein- oder optional zweisemestrige Zusatzstudium am Hasso-Plattner-Institut in Potsdam-Babelsberg (S-Bahnhof Griebnitzsee) richtet sich an Studierende, die sich in der letzten Phase ihres Diplom-, Master- oder Promotions-Studiums befinden oder kürzlich ihr Studium beendet haben. Pro Semester werden höchstens 80 Studierende angenommen und in der nutzerzentrierten Innovationsmethode Design Thinking ausgebildet. Die Ausbildung erfordert zwei Präsenztage in Potsdam pro Woche. Der erfolgreiche Abschluss wird den kreativen Querdenkern mit einem Zertifikat des renommierten Instituts bescheinigt. Modell hat die berühmte "d.school" der US-Eliteuniversität Stanford im Silicon Valley gestanden, das Schwesterinstitut des Potsdamer HPI. Revolutionär an der neuen akademischen Zusatzausbildung ist, dass sowohl die vier bis sechs Studenten pro Lerngruppe als auch ihre Professoren und Dozenten jeweils aus ganz unterschiedlichen Disziplinen kommen. Derzeit studieren 125 Studenten aus 23 Nationen, von 64 Universitäten und aus 62 Disziplinen an der HPI School of Design Thinking. 61 Studierende kommen von Universitäten aus Berlin und Brandenburg. Den Design Thinking-Studenten stehen als Lehrende im laufenden Semester 35 erfahrene Professoren, Doktoren und Assistenten aus verschiedenen Fachbereichen der Wissenschaftslandschaft in der Metropolenregion zur Seite. Hinzu kommen 12 feste Mitarbeiter der HPI School of Design Thinking.

Kontakt:

HPI-Pressestelle: presse@hpi.uni-potsdam.de. Pressesprecher
Hans-Joachim Allgaier, M.A., Telefon 0331 5509-119

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007820/100739550> abgerufen werden.